

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 28

Artikel: Mini-Drama
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-622500>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EiEiEi!

Ueber die Neuerscheinung «Fräulein, zale!» war im «Brückenbauer» zu lesen: «Fritz Herdi plaudert darin über Gast und Gargon, über Glas und Gulasch bis Gattin und Gardinenpredigt, er streift die gesamte «Wirtschaftsgeographie». Der im Nebelspalter-Verlag erschienene Heitemacher eignet sich nicht nur für unter den Christbaum. Er kann auch im Osternest dem Empfänger viel Spass machen.»

Nach dem Bettmümpeli die Osternestlektüre!
Boris

Pünktchen auf dem i



öff

Mini-Drama

Eine Motte steckte in einer Badetasche mit einem reizenden, reinwollenen Bikini. Nach vierzehn Tagen war sie verhungert.
Boris

Dies und das

Dies gelesen (mit grossen Buchstaben an Zürcher Hausmauern gesprayt, notabene): «D Anarchie isch Freiheit – merksch es au, du Arsch?»

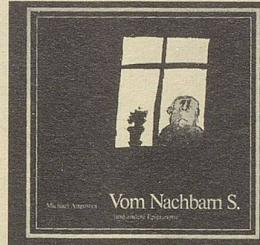
Und *das* gedacht: «Freiheit», die sie meinen!
Kobold



De Pfarrer ond en landbekannte Spöttler sönd zemecho. Do vezöllt de Spöttler em Pfarrer, die letscht Nacht sei de Tüüfl gschtobe.

«Jo wet nüd see», sät der Pfarrer ond gett em Spöttler föfzg Rappe. «I ha ebe scho all e weichs Heez gkhaa för armi Waise.»
Sebedoni

Bücher aus dem Nebelspalter-Verlag zum Lesen, Ueberdenken, Schmunzeln und Schenken



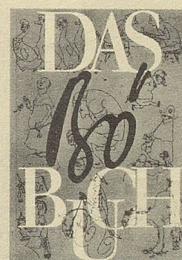
Michael Augustin
Vom Nachbarn S.
und andere Epigramme
Illustrationen Christoph Gloor
56 Seiten Fr. 10.50

Epigramme sind Sinngedichte. Als Instrument satirischer Zeitkritik demaskieren diese Epigramme, was dem Autor auf dem weiten Feld menschlicher Unzulänglichkeit begegnet.



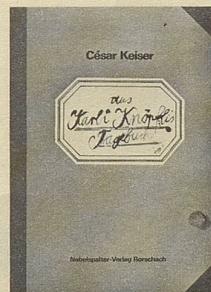
Bruno Knobel
Die Schweiz
im Nebelspalter
Karikaturen 1875 bis 1974
2. Auflage
312 Seiten Fr. 49.—

Entriückte und vergessene Episoden schweizerischer Geschichte der letzten hundert Jahre werden lebendige Gegenwart durch die Karikatur und die Hinweise.



Eduard Stäuble
Das Bö-Buch
224 Seiten Fr. 25.—

Die 120 besten Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter von Carl Böckli, dem unvergesslichen Meister der satirischen Kunst. Herausgegeben und eingeleitet von Eduard Stäuble mit Erinnerungen von Bertie Böckli an ihren Bruder Bö.



César Keiser
Aus Karli Knöpfli
Tagebuch
48 Seiten Fr. 9.80

Diese imaginär-frechen Notizen eines Schweizer Buben brauchen keine weitere Empfehlung. Sie waren und sind immer wieder ein besonderes Lese-vergnügen.



Felix Rorschacher
Das darf nicht wahr sein!
99 unglaubliche aber wahre Druckfehler und Stilblüten
90 Seiten Fr. 9.80

Diese Kuriositätsensammlung ist eingegrenzt von einem Vorwort von Eduard Stäuble sowie einem Nachwort von N. O. Scarpì und wird von einem Mitteilwort von Hans Weigel unterbrochen.



Giovannetti
111 neue
Kaminfeuergeschichten
128 Seiten illustriert Fr. 14.80
Für die Liebhaber skurriler Poesie sind diese Kaminfeuergeschichten bereits zum Begriff geworden.

Für Nebelspalter-Bücher zum Buchhändler